

Enttäuschung, der Frust und irgendwie auch die Ratlosigkeit schon so weit fortgeschritten, dass es fast ein Wunder gewesen wäre, wenn wir da ein Supportfeuerwerk abgebrannt hätten.

So kam es dann, dass wir untereinander in Hälfte zwei uneins waren. Sollte weiter gesungen werden oder sollte man die Mannschaft einfach mit Stille „bestrafen“ oder weiter versuchen den Ausgleich und den Siegtreffer herbeizusingen?

Letztlich war die Entscheidung alles andere als konsequent, aber in der Mitte der Halbzeit war dann Schluss! Für uns war es genug. Die handvoll Leute, die noch supportwillig waren, reichten für ein Weitermachen einfach nicht aus! So wurde gepackt und die restlichen Minuten auf den Abpfiff gewartet.

Wieder mal unfassbar schlecht gespielt und verloren. Klasse. Da macht doch die Fahrt mit dem Zug nach Hause direkt wieder viel mehr Spaß. Um 2:30 Uhr waren wir endlich zu Hause .. und waren froh, dass Länderspielpause war!

Vorschau Karlsruhe

Bereits am kommenden Freitag geht es weiter mit den tollen Fußballterminen für Auswärtsspiele. Es geht nach Karlsruhe ins Wildparkstadion. Wer noch nicht da war, sollte sich das Spiel schon allein wegen dem urigen Charakter des Stadions nicht entgehen lassen. Wie ihr seht müssen wir auf alle Weisen versuchen Leute dazu zu bewegen mitzukommen. Alleine der Gedanke nah bei der Mannschaft zu sein reicht offensichtlich nicht mehr aus! Diejenigen, die mitfahren, werden erleben, wie die TuS sich berappelt und in Karlsruhe das schafft, was ihr im Aufstiegsjahr des KSC verwehrt blieb. Im Wildpark gewinnen! Karlsruhe ist nicht die Übermannschaft in dieser Saison, so dass man auch zu solchen Vereinen mit breiter Brust fahren sollte. Hoffen wir, dass die Mannschaft es uns vor macht ..

Und um Aprilscherzfragen zuvor zu kommen. Nein, ich braucht keine Karten im Vorverkauf kaufen, ja es werden genügend Plätze im Gästebereich frei sein.

Vorschau Kaiserslautern

Ups, wieso schon Kaiserslautern? Ja, uns ist bewusst, dass das Spiel erst am 11.Dezember ist, aber da bereits jetzt der Vorverkauf startet, sollten sich alle, die sich irgendwie zum nahen oder weiteren Umfeld der aktiven Szene zählen schnellstens mit Eintrittskarten und Sonderzugtickets eindecken, damit wir erneut in großer Zahl einen Dreier vom Betzenberg entführen können.

Aktuell am Schängelstand

Ja, was ist los am Schängelstand? Die neuen Angebote lassen etwas auf sich warten und das liegt aktuell daran, dass wir uns dazu entschlossen haben, erst in der Rückrunde wieder etwas Anziehbares anzubieten. Was das sein wird .. das wird man sehen. :-)

Frisch eingetroffen ist aber die neue Ausgabe der BFU. Die Ausgabe 14 ist wie immer für 3 Euro an unserem Stand erhältlich. Wir haben desweiteren noch einige Restexemplare älterer Ausgaben von **Blickfang Ultra** und **Erlebnis Fußball** im Angebot. Und natürlich darf auch heute nicht der Hinweis auf unser eigenes Heft fehlen. Die Rückrunde der vergangenen Saison findet ihr auf mehr als 70 Seiten im „**Schängelzine Rückrunde 2008/09**“.

Und da wir ja auch eine Reihe von Leuten im Stadion haben, die in der ersten Zweitligasaison noch nicht dabei waren, gibt es natürlich auch immer noch das Fanheft aus der Saison 2006/07 für einen müden Euro am Stand zu kaufen. Wollt ihr etwas über das IK von vor 3-4 Jahren wissen? Dann ist dieses Heft euer Weg zum unendlichem Wissen. *hust* Ihr habt die Hefte schon? Gut. Dann erzählt Leuten davon und fordert sie auf uns auf diesem Wege zu unterstützen.

Das Geld fließt zurück in unsere Aktivitäten in der Kurve und kommt somit irgendwie der TuS Koblenz und der Mannschaft zu gute!

Ihr habt Ideen, Wünsche für unseren Stand, seid begabte Kreative oder habt sogar günstige Bezugsmöglichkeiten für neue Klamotten etc.? Sprecht uns an oder schreibt uns eine Mail. Wir hören uns gerne an, was für Vorschläge ihr habt.

Viel Text und was kommt nun?

Ja, die heutige Ausgabe ist sehr textlastig und wir hoffen, dass wir euch damit nicht gelangweilt haben! **Danke**, dass ihr nicht müde werdet unseren Flyer immer und immer wieder zu lesen.

Und jetzt, Hefte und Aufkleber kaufen, nochmal den „Aachen“-Text lesen, damit zu 100% klar ist, was heute auf dem Spiel steht und dann abgehen, abgehen, abgehen, abgehen

Impressum:
Dies ist kein Schreiben im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief an Freunde, Mitglieder und Gleichgesinnte.

Inferno Koblenz
www.infernokoblenz.net – info@infernokoblenz.net



Preis: tschi Lobi

Aachen 09/10

Heute gegen Aachen zählt es!

Das IK. Da redet es mal wieder von jetzt oder nie, davon alles im Stadion zu geben, sich den Arsch aufzureißen und einfach noch ein letztes Mal die Stimme in Richtung Recyclingmüll zu werfen.

Ja! Wir reden erneut davon, obwohl uns selbst diese Parolen beinahe schon in Kotzfäden aus dem Hals hängen.

Heute ist das Spiel, bei dem es sich entscheidet, wie es für uns in dieser Saison weitergeht! Die Ausreden unseres Trainers und irgendwie aller Verantwortlichen sind immer wieder die gleichen und langweilen mit der Zeit. Wir wollen keine Ausreden mehr hören, sondern wir wollen Action sehen. Wir wollen nur für einen kurzen Moment das Funkeln in den Augen der Spieler sehen, wenn sie auf das Spielfeld kommen. Wir wollen das Funkeln sehen, dass uns zeigt, dass die Spieler heiß sind auf den Sport, den sie lieben. Denn auch wir lieben diesen Sport und das ist es, was uns am ehesten verbindet. Wir wollen Fußball der alten TuS-Koblenz-Schule sehen. Grätschen, kratzen, beißen und zur Not mit gebrochener Nase das Spiel zu Ende spielen und den Ball in Bedrängnis auf den Kaisersturz ballern. Wir wollen Fußball sehen! Dass wir nun das Glück haben in Koblenz und Umgebung zu leben und der TuS nah sein können, ist nur ein Luxusgut!

Ohja, auch in diesen chaotischen Zeiten sollte jeder froh sein Anhänger und Mitglied der TuS Koblenz zu sein. Jedes Kind sollte sich ein Trikot zu Weihnachten wünschen und auf der Arbeitsstelle sollte es cool sein TuS-Fan zu sein! Wir als Inferno Koblenz hatten es fast aufgegeben diesen Traum in der aktuellen Situation weiter zu träumen. Zu hart waren die Nackenschläge, die wir in ganz Deutschland Woche für Woche haben einstecken müssen. Allesfahrer sind wir trotz dieser beschissenen Mannschaft geblieben und doch sind wir nach dem Spiel in Paderborn in ein Loch gefallen, welches sich in der Saison immer weiter vor uns geöffnet hatte.

Wir hatten entschieden uns beim Spiel gegen Aachen nicht mehr von der Mannschaft auf der Nase herumtanzen zu lassen. In den ganzen vorigen Spielen haben wir immer versucht das zu geben, was möglich war. Viel Geld, noch viel mehr Zeit, die

eigene Gesundheit, Urlaubstage und Nerven, jede Menge an Nerven! Ein Spiel ohne Support. Nennt es Boykott oder sonstwie, aber für uns war es die einzig mögliche Entscheidung, da wir als Gruppe nicht mehr in der Lage waren uns in den Block zu stellen, gute Miene zum bösen Spiel zu machen und den Verein, die Mannschaft und die Fans als die tollsten auf der Welt zu feiern. Beim Hallenturnier in der letzten Woche redeten wir mit vielen Fans aus anderen Clubs, um sie nicht wieder vor den Kopf zu stoßen, kamen in Gespräche und merkten, dass viele ebenfalls nicht so ganz genau wussten, wie es weitergehen soll.

Für uns war es beschlossene Sache, aber die Blue Boys wünschten sich noch einen letzten Versuch. Und so kommt es, dass wir uns nun im Dialog mit den anderen Fans aus Block 1 dazu entschlossen haben am heutigen Spieltag gegen Aachen verdammt nochmal den Block zu rocken. Jawohl, heute ist der Tag, auf den es ankommt. **Zusammenhalt**, davon wird häufig gesprochen und viele, die uns einfach als Gruppe nicht mögen, halten Zusammenhalt im Sinne von „das was das IK macht machen wir nicht mit“ nicht für besonders notwendig!

Scheißegal. **Heute zählt es** Leute. Heute bekommt die Mannschaft die letzte Chance uns allen, ob Blue Boy, Indian, Pirat, Wadenbeißer, Müllemer, Schängel, PQBler, Hunsrucker oder was auch immer, zu zeigen, dass sie zumindest will. Vergeißt sie diese Chance, dann werden wir gegen St.Pauli sehen wie viele Fahnen in Block 1 geschwenkt werden und wer die Stimmung macht. Wir sicherlich nicht!

Aber hey, heute ist Sonntag. Der Tag der Sonne und Heiterkeit. Denn Fußball ist an der Tagesordnung und das heißt, scheiß auf St.Pauli und gegen Aachen Gas geben. Und zwar postwendend!

Wir fordern hier heute nichts, sondern bitten einfach nur jeden sich noch ein einziges Mal zusammen zu reißen. **Mit Geschlossenheit geht alles!**

In diesem Sinne. Wer ist Aachen? Es gibt nur die TuS Koblenz und aus genau diesem Grund werden wir heute gewinnen und endlich wieder mit einem Lachen aus dem Stadion gehen! Tragt euren Teil dazu bei, dass wir die Kurve bekommen und die Mannschaft wieder glorreicheren Zeiten entgegensteuert!

Rückblick Duisburg

Ja, sportlich war Duisburg natürlich ein absoluter Negativpunkt in der laufenden Saison. Darüber ist fast schon genug diskutiert worden, so dass wir uns es auch fast sparen. Wir kürzen das Ganze mal ab und hauen einfach mal eine Prognose raus. Spielen wir noch ein paar Mal so wie gegen Duisburg sind wir ein verdienter Absteiger.

Ohja, das geht schwer über die Lippen, aber so ganz sollte man sich der Realität auch nicht verschließen, selbst wenn wir punktetechnisch noch nicht so viel Rückstand zu den Tabellennachbarn über uns haben.



Stimmungstechnisch war Duisburg natürlich auch ein Gesprächsthema und das zurecht. Die TuS ließ sich auf dem Platz regelrecht abschlagen und einer Vielzahl von Fans wurde es einfach zu bunt. So war an diesem Tag **einmalig** die Selbstverarsche angesagt. Natürlich mag es Spaß gemacht haben, aber es ist wichtig, dass jeder versteht, dass das eine absolut einmalige Sache war. In dieser Situation war es wohl gut und richtig, weil die Mannschaft einfach auch nichts anderes verdient hatte bzw. es auch wenig Sinn gehabt hätte jetzt noch unterstützend zu wirken. Es hätte schlichtweg an diesem Tag nichts mehr geändert! Aber haltet euch vor Augen, dass man das nicht mehrfachen machen kann ohne sich vollends zu blamieren. Damit meinen wir nicht Einzelpersonen, sondern wir blamieren unseren Verein! Die Mannschaft macht das schon genug, da müssen wir das nicht noch verschärfen, weil dann sind wir nicht besser, als die Versager vom Duisburgspiel!

Über die Gesänge bzw. die generelle Situation nach dem Spiel haben wir intern gesprochen und sie als unpassend deklariert. Nunja, wir sind auch nicht fehlerfrei.

Ansonsten sind die Spruchbänder wohl das interessanteste Thema des Tages. Sie richteten sich auf ein Urteil des Bundesgerichtshofs, welches Stadionverbote bereits im Verdachtsfall, d.h. ohne Beweise für die Schuld des Angeklagten, für rechtmäßig erklärte. Eine schallende Ohrfeige für alle Mitglieder einer aktiven Fanszene, die sich unter anderem auch durch Vertrauen und die Ablehnung jeglichen Denunziantentums auszeichnet.

Im deutschen Recht ist man so lange unschuldig, bis das Gegenteil bewiesen ist. Beim Fußball bzw. dem Stadionverbot ist nun rechtmäßig anders. Da kann man über Stadionverbote denken, was man möchte. Dieses Urteil höhlt das Rechtssystem aus und macht manche Menschen gleicher als andere! Wer ernsthafte Fragen zu diesem Thema hat, der kann uns gerne direkt ansprechen oder uns eine Mail schreiben.

Rückblick Paderborn

Viva Manuel Hartmann! Ein Mann mit Eiern in der Hose. Ein Mann, der Sympathie ausstrahlt. Ein Mann mit Charakter! Ein Koblenzer, wie wir sie früher auch hatten!

Wir sind keine Gruppe, die viel auf Personenkult gibt. Man muss schon extrem viel für unseren Verein geleistet haben und mit ihm durch dick und dünn gegangen sein, um sich abzuheben. Und Manuel Hartmann hat es getan. Leider waren wir nach dem miserablen Spiel und einer erneuten völlig unnötigen Niederlage gegen einen Konkurrenten im Abstiegskampf bereits auf dem Weg in Richtung Bahnhof, als sich dieser eine Spiele den Fans stellte. Sowas brauchen in dieser Situation. Männer mit Eiern! Einfach nur ein Danke!



Ansonsten ist die Geschichte Paderborn schnell erzählt. Der Club hat ein neues Stadion, welches lange Zeit als Beispiel für einen Koblenzer Neubau in der Gerüchteküche vor sich hin kochte. Das Stadion ist der letzte Dreck! Dass es von außen eher aussieht wie ein Lager einer Spedition ist dabei ja fast uninteressant. Bannerplätze gibt es keine bzw. doch, stimmt! Man durfte seine Banner hinter dem Block an einer Art Wäscheleine aufhängen. Sensationell fanfreundlich! Schämt euch für so viel Dilletantismus hinsichtlich den Bedürfnissen von organisierten Fans. Nunja, uns hat es nicht gestört, da wir dieses „Angebot“ natürlich nicht genutzt haben. Allein die Tatsache, dass die Ordner fragten, ob „Sektion Stadionverbot“ der Name des Fanclubs sei, sag ja fast schon alles.

Als das Spiel dann endlich mal begann waren weniger als 100 Koblenzer im Block und das tut einfach nur weh dieses Häufchen zu sehen. Wir stellten wie immer bei solchen Spielen die größte Gruppe und versuchten in der ersten Hälfte auch irgendwie das Dach zu nutzen, um dem Grottenkick zumindest eine stimmungsmäßige Rechtfertigung zu geben. Gelang eher medium muss man leider sagen, aber hier war die